

## Münstersche Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft in Münster i. W.

mit Zweigniederlassungen in Emden u. Hamm.

**Gegründet:** 28./2. 1900; eingetr. 2./4. 1900.

**Zweck:** Spedition und Lagerung von Gütern, sowie Beleihung von auf Lager genommenen Waren, vornehmlich Getreide und Mühlenprodukten, sowie Gewährung von Zollvorschüssen.

**Kapital:** M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000. Erhöht lt. G.-V. v. 28./2. 1902 um M. 50 000 zu pari. Weitere Erhö. um M. 100 000 dürfte 1914 erfolgen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 20 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% Tant. an A.-R.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Kassa 6912, Gebäude 98 000, Masch. 23 500, Mobil. 2200 Säcke 750, Depot 2330, Fuhrpark 400, Prämien 5000, Speditionsutensil. 2200, Material. 1341 Frachten 8143, Beteilig. 10 000, Debit. 50 559, Verlust 5515. — Passiva: A.-K. 150 000 R.-F. II 6116, Seefrachten 3265, Avale 1801, Kredit. 55 668. Sa. M. 216 851.

**Dividenden 1900—1912:** 6, 7, 2, 6, 3, 8, 5, 0, 0, 6, 8, ?, 0%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Hch. Engberding. **Prokuristen:** Franz Schulze, Bernard Elfers.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Otto Vahland, Bremen; Stellv. Thomas Bösing, Coesfeld; Paul Bölling, Dülmen; Wilh. Stemann, Münster.

## Neusser Lagerhaus-Gesellschaft in Neuss.

**Gegründet:** 28./10. 1896. **Zweck:** Betrieb eines Lagerhauses mit Elevator u. maschinellen Anlagen, Spedition von Getreide, Saat, Ölfrüchten u. Futterartikeln, sowie Lagerung u. Beleihung von Gütern aller Art.

**Kapital:** M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 93 726.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 6% Div., vom Rest  $\frac{2}{3}$  an Vorst. als Tant.,  $\frac{1}{3}$  zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält keine Tant.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Platz 68 568, Masch. 75 012, Baukto 237 064, Utensil. 3011, Debit. 170 362, Wechsel 2000, Kassa 1625. — Passiva: A.-K. 250 000, Hypoth. 93 726, R.-F. 25 000, Div. 15 000, Gewinnanteile 33 888, Arb.-Unterst.-F. 967, Kredit. 127 677, Delkr.-Kto 10 700, Tant. an A.-R. 500, do. Revisoren 100, Vortrag 87. Sa. M. 557 646.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 13 286, Zs. 3709, Handl.-Unk. 23 818, Div. 15 000, Gewinnanteile 33 888, Gewinn 11 387. — Kredit: Lager-Kto 45 623, Spedition 55 466. Sa. M. 101 090.

**Dividenden 1898—1913:** 0, 0, 5, 8 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7, 6 $\frac{1}{2}$ , 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Alb. Koenemann, Jul. Koenemann, Wilh. Berger. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Hub. Hoffmann, Stellv. Corn. Thywissen, H. Walber, Aug. Mensing, Albert Linden.

## Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft

in **Riesa** a. E. und **Dresden** (hier Direktion).

**Gegründet:** 23./3. bzw. 20./4. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897; eingetr. 21./4. 1897.

**Zweck:** Betrieb der Speicherei und Spedition, verbunden mit Öl- und Petroleumhandel; insbes. Fortbetrieb der drei unten genannten Speditionsfirmen, sowie einer Ölextraktionsfabrik und einer Ölraffinerie, ferner Betrieb von Kommissions- u. Lombardgeschäften, Handel mit Waren aller Art. Der Ges. gehören die vorm. im Besitz der Firma Glückmann, Swarzenski & Scherbel in Riesa gewesenen Grundstücke (an der Bahnhofstrasse, am Elbquai und in Riesa-Siebenruthen), Gebäude (5 Speicher nebst Ölfabrik und Zubehör) und Maschinen der Ölfabrik daselbst, ferner die früher der Firma Glückmann & Swarzenski in Dresden gehörigen, am Neustädter Elbquai daselbst geleg. beiden Speicher. Übernahme dieser Immob. samt zugehörigen beiden Handelsgeschäften, jedoch mit Ausnahme des Inventars, der Vorräte, Debit. etc. für zus. M. 7 00 000. Ab 1./1. 1898 Erwerb des Speditions geschäfts von Crasselt & Thiern in Riesa für M. 300 000 und 1899 der Herrmann'sche Petroleumspeicher ebendasselbst mit ca. 7900 qm Areal nebst Geleisanlagen. Zurzeit besitzt die Ges. in Riesa Grundstücke von etwa 39 000 qm, wovon 20 500 qm mit Speichern, Ölfabrik und einem Geschäfts- und Wohnhause bebaut sind; ferner in Riesa-Gröba 2238 qm Speicherbauten auf bahnfiskal. Gebiete. Weiter hat die Ges. Anfang 1912 in Riesa-Gröba ein Areal von rund 14 800 qm mit Gleisanschluss erworben. Die Grundstücke in Riesa liegen zum Teil an der Bahnhofstrasse, zum andern Teil im Stadtteil Siebenruthen. In Dresden besitzt die Ges. auf bahnfiskalischem Gebiet 4000 qm Speicherbauten im König Albert-Hafen und 1000 qm Speicherbauten am Elbkai in Dresden-Neustadt. Sämtliche Speicher in Riesa und Dresden, sowie die Ölfabrik in Riesa sind, soweit sie sich auf eigenem Areal der Ges. befinden, durch der Ges. gehörige Geleisanlagen, soweit sie sich auf bahnfiskalischem Gebiete befinden, durch fiskalische Gleise unmittelbar an das Bahnnetz angeschlossen. Die Ges. beschäftigt im Durchschnitt 150 Angestellte u. Arb. 1904 wurde eine Interessengemeinschaft mit der Dresdner Transport- u. Lagerhaus-A.-G. vorm. Thamm herbeigeführt (s. unter Kapital). Die Dresdner Transport- u. Lagerhaus-A.-G. (deren A.-K. M. 600 000 beträgt. Div. 1904—1913: Je 12%) bleibt als solche